

Wahlprüfsteine – Fragen der Sepsis-Stiftung

1. Die Gesundheitsausgaben in Deutschland liegen 40 Prozent über dem EU-Durchschnitt; damit ist Deutschland Spitzenreiter. Jedoch liegt das Land bei der Leistungsfähigkeit gemessen an der Zahl der vermeidbaren Todesfälle (220.000) nur im EU-Mittelfeld. Mit welchen Strukturmaßnahmen wollen Sie dies ändern?
2. Ausdruck einer mangelnden Leistungsfähigkeit und Qualitätssicherung ist die vergleichsweise hohe Krankenhaussterblichkeit in Deutschland z. B. beim Herzinfarkt (in Deutschland 8 Prozent, in fünf anderen EU-Ländern jeweils unter 4 Prozent). Welche Reformen und Maßnahmen sollen die Überlebenschancen der Patienten:innen verbessern?
3. Die Erstellung von verbindlichen Qualitätsindikatoren dauert ca. 8 Jahre und wird durch Partikularinteressen verzögert. Die Indikatoren bilden jedoch eine Grundlage für ein qualitätsorientiertes Gesundheitswesen. Wie wollen Sie die Verfahren im G-BA effizienter gestalten und beschleunigen?
4. In ihrem Wahlprogramm fordern Sie eine stärkere Patientenorientierung. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Gemeinwohlorientierung in den Organen der Selbstverwaltung und generell im Gesundheitswesen stärken?
5. Die Sepsissterblichkeit ist in Deutschland doppelt so hoch wie in Australien. Zur Reduzierung braucht es Rapid Response Systeme und systematische Schulungen des medizinischen Personals sowie eine bessere Aufklärung der Bevölkerung. Wie wollen Sie diese Qualitätsstandards auch in Deutschland verbindlich machen?
6. In Deutschland sterben ca. 75.000 Menschen jährlich an Sepsis. Die WHO hält die Mehrzahl der durch Sepsis verursachten Todesfälle durch bessere Prävention von Infektionen (Hygiene, Impfungen), Früherkennung und Behandlung als Notfall für vermeidbar. Wie wollen Sie diese Maßnahmen auch in Deutschland zum Standard machen ?
7. Die WHO fordert die Integrierung der Sepsis in nationale Gesundheitsstrategien. Die GMK hat dies im Jahr 2018 aufgegriffen. Ein Memorandum für einen nationalen Sepsisplan hat seit 2013 breite Unterstützung. Wie stehen Sie zur Umsetzung eines Sepsisplans und der Forderungen der WHO in Deutschland?
8. Dass fast alle Infektionen, auch COVID-19 und Influenza, eine Sepsis auslösen können ist kaum bekannt. Wie stehen Sie zu der Forderung, in Analogie zu AIDS die Gesundheitskompetenz zur Vorbeugung und Früherkennung durch den Bundestag mit einem Sonderetat von jährlich ca. 10 Mio € zu unterstützen?